

KONTAKT

Dr. Claudia Weller
+49 228 976650-22
weller@bthvn2020.de

Karoline Gaudian
+49 228 976650-24
gaudian@bthvn2020.de

PRESSEMITTEILUNG

Beethoven-Jubiläum 2020: Bonn und Rhein-Sieg-Kreis laden mit zahlreichen kulturellen Veranstaltungen zur Entdeckungsreise ein

Bonn, 5.3.2019 – Star-Dirigenten und berühmte Solisten wie Sir Simon Rattle, Teodor Currentzis, Kent Nagano, Daniel Barenboim, Anne-Sophie Mutter und Martin Stadtfeld werden zum Beethoven-Jubiläum 2020 an den Rhein kommen – ebenso namhafte Ensembles wie das Artemis Quartett und das Mahler Chamber Orchestra sowie der derzeit wohl berühmteste chinesische Komponist Tan Dun. Sie alle sind Teil des erweiterten Jubiläumsprogramms, das der künstlerische Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums Gesellschaft, Christian Lorenz, gemeinsam mit dem Bonner Oberbürgermeister Ashok Sridharan und Sebastian Schuster, Landrat Rhein-Sieg-Kreis, heute in Bonn vorstellte, und mit dem sich das Beethoven-Jubiläumsjahr ab morgen auf der internationalen Tourismusmesse ITB in Berlin präsentieren wird.

Herausragende Rollen spielen dabei die Bonner Kulturinstitutionen – allen voran das Beethoven Orchester Bonn mit seinem Chefdirigenten Dirk Kaftan, das neugestaltete Beethoven-Haus und das Beethovenfest, das sich 2020 sogar mit einer zusätzlichen Frühjahrs-Sonderausgabe doppelt präsentiert. Vielfältige Ausstellungen und Beethoven-Aktivitäten für alle Alters- und Interessengruppen flankieren die musikalischen Spitzenereignisse und lassen die Stadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis zum Mittelpunkt der deutschlandweiten Beethoven-Feierlichkeiten und zum attraktiven Reiseziel werden.

Stadt und Region versprechen sich vom Jubiläumsjahr entsprechend nachhaltige Wirtschaftsimpulse, wie Bonns Oberbürgermeister Ashok Sridharan unterstrich: „Das Beethoven-Jubiläumsjahr ist eine große Chance für Bonn und für die Region. Beethoven ist ein Bonner mit Weltgeltung. Wir sind stolz darauf, aus diesem Umstand und den vielen bisherigen Mosaiksteinen der ‚Marke Beethoven‘ mit dem Jubiläumsjahr eine gemeinsame

Identität zu schaffen. Es bringt nicht nur zahlreiche Konzerte, Großevents und Veranstaltungen aller Art auf unsere Bühnen, Plätze und in die Grünanlagen. Es lädt auch zu zahlreichen Initiativen und Impulsen innerhalb der Stadtgemeinschaft, in der Wirtschaft, im Einzelhandel ein. Damit wird Beethovens Ideenwelt auch außerhalb seiner Musik transportiert. Im Übrigen: eine Beethoven-Praline oder ein Beethoven-Tee lassen sich auch genießen, wenn man Techno- oder Schlager-Fan ist. Ich freue mich auf die vielen Erlebnisse, Begegnungen, Produkte und Emotionen, die uns das Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 bringen und nachhaltig verstetigen wird.“

Landrat Sebastian Schuster ergänzte: „Im Rhein-Sieg-Kreis leben 600.000 Menschen, die sich zusammen mit den gut 300.000 Einwohnern Bonns auf Beethovens 250. Geburtstag freuen, sich dafür engagieren und dazu einladen. Beethoven war und ist einer von uns. So feiern wir ihn auch im Rhein-Sieg-Kreis. Authentisch und nachhaltig. Wir bringen mit unseren Städten und Gemeinden unsere Stärken ein und laden dazu ein, mit uns mitzufeiern und unser spannendes Jubiläumsprogramm zu besuchen. Die Beethoven-Region hat dabei eine lange Tradition: Seit Jahrhunderten gehört eine Rhein-Reise und damit die Kette des Siebengebirges vor allem zum Kulturprogramm junger Menschen, deren Eltern sich das leisten konnten. Heutzutage ist es zum Glück nahezu allen Menschen möglich, entweder durch eines der zahlreichen Angebote hier vor Ort oder aber digital mitzuerleben, wie Beethoven ein Jahr lang gefeiert wird.“

Beethoven neu entdecken

Der Gedanke, Beethoven neu erlebbar zu machen, spiegelt sich auch in der Kampagne wider, mit der sich die „Beethoven-Region“ dem ITB-Fachpublikum und generell international präsentieren wird, um das Jubiläum als Reiseanlass zu etablieren: Die heute vorgestellten Plakatsmotive beleuchten Ludwig van Beethoven in Anlehnung an die Buchstaben des Logos als Bonner Weltbürger und Tonkünstler und heben ihn zusätzlich als Humanist, Visionär und Naturfreund hervor. BTHVN2020 bietet mit einem entsprechend vielfältigen Veranstaltungsprogramm etwas für jeden Geschmack, ist Gelegenheit, Beethoven neu zu entdecken oder erstmals bewusst mit Beethovens Musik in Kontakt zu kommen.

Diesen Anspruch formulierte heute auch Christian Lorenz, Künstlerischer Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums Gesellschaft. Er ist überzeugt, dass die dramaturgische Gesamtgestaltung des Beethoven-Jubiläumsjahres Begeisterung weckt: „Beethoven ist nicht nur der meistgespielte Komponist der Welt, sondern auch ein Wegbereiter unserer heutigen Gedanken- und Lebenswelt. Beethovens Musik begeistert, reißt mit und fordert immer wieder heraus. Sie gilt als Inbegriff der Menschlichkeit: Die ‚Ode an die Freude‘ aus Beethovens neunter Sinfonie ist zur musikalischen Chiffre geworden für ein gemeinsames Bemühen um globalen Frieden, um gerecht verteilte Chancen und um gegenseitiges

Verständnis. Das Jubiläumsjahr bietet daher großartige Musikerlebnisse und Chancen für die Verständigung über gesellschaftliche Identitäts- und Zukunftsthemen. Der partizipative Ansatz von BTHVN2020 und die Förderung von Projekten in der Spitze und Breite ermöglichen ein Beethoven-Entdeckerjahr mit großer Teilhabe der Bevölkerung vor Ort sowie weltweiter Aufmerksamkeit.“

Pressematerial zum zweiten BTHVN2020 Presse-Talk finden Sie unter www.bthvn2020.de im Pressebereich zum Download.

Über die Beethoven Jubiläums Gesellschaft

2020 feiert Deutschland mit der ganzen Welt den 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven. Die gemeinnützige Beethoven Jubiläums Gesellschaft hat den Auftrag, dieses Jubiläum ganzjährig als nationales Ereignis mit regionaler Verankerung zu gestalten, zu fördern und zu verantworten. So vermittelt sie Beethovens Werk, stärkt innovative Projekte und fördert die Bekanntheit Bonns als Beethovenstadt. Das Beethoven-Jubiläumsjahr wird durch Fördermittel der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Nordrhein-Westfalen, des Rhein-Sieg-Kreises sowie der Bundesstadt Bonn finanziert.